

INSTALLATIONSANLEITUNG

XM3 Reader

Lieferbedingungen

Transaktionen, Lieferungen usw. erfolgen gemäß den bei der Handelskammer in Meppel, Niederlande, hinterlegten allgemeinen Lieferbedingungen.
Registrierungsnummer: K.v.K. 04058425.

Version 1.1. (24-10-2005)

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	1
2	Anschlüsse und LED-Anzeigen.....	2
2.1	Kabel anschließen	2
2.2	Erläuterung der XM3-LED-Anzeigen	3
3	XM3 Bedienebenen.....	4
4	XM3 konfigurieren	5
4.1	XM3 mit XM3 Manage konfigurieren.....	5
4.1.1	XM3 Manage installieren	5
4.1.1.1	Definieren Sie für den Leser einen Namen.....	5
4.1.1.2	Leserparameter einstellen	6
4.1.1.3	Freigabeebene umschalten	6
4.2	Konfiguration des XM3 mit Hilfe eines Programmiergeräts	7
4.2.1	Den XM3 vom Schlafmodus aus aktivieren	7
4.2.2	Open Time-Out einstellen (11*)	8
4.2.3	Ausgang einstellen (20*).....	8
4.2.4	XM3 von Errichterebene auf Benutzerebene einstellen	9
4.2.5	Das Benutzerprogrammiergerät anlernen.....	9
4.2.6	Schlafmodus des XM3 auf Benutzerebene einstellen.....	10
4.3	XM3 mit Hilfe von Master-Cards konfigurieren	11
4.3.1	Program-Master anlernen	11
4.3.2	Andere Master-Cards anlernen.....	12
4.3.3	Open Time-Out mit Master-Cards einstellen	14
4.3.4	Close-Time-Out mit Master-Cards einstellen.....	15
4.3.5	Karten mit Add-Master-Card hinzufügen	16
4.3.6	Berechtigungen mit dem Void-Master aufheben.....	16
4.3.7	Night-Lock-Modus (Nachtsicherung)	17
4.3.8	Unlock-Modus (Freischaltung)	18
5	Sicherheit	19
5.1	Datenschutz.....	19
5.2	Gewaltsames Eindringen	19
5.3	Anfälligkeit	19

1 Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für XM3 MICROPROXS™ als Zutrittskontrollsystem entschieden haben. XM3 ist ein leistungsfähiges Kontrollsystem, das zur Einzeltür-Zutrittskontrolle verwendet sowie an jede Art von Online-Zutrittskontrollsystem angeschlossen werden kann.

- XM3 MICROPROXS™-Einheiten können auch in ein RS485-Netzwerk integriert werden, ohne dass ein zusätzliches Zutrittskontrollsystem benötigt wird.
- XM3 bietet als Einzelsystem zahlreiche Möglichkeiten, wie z.B.:
- Zutrittskontrolle
- XM3 Managing-Software für Stand-Alone-Programmierung, Event-Logging und Benutzerdatenbankverwaltung
- Freischaltung (während der Arbeitszeit)
- Tag-/Nachtschaltung (manuell oder automatisch)
- Master/Slave-Installation
- Drahtlose Programmierung per optionalem PIN-Pad
- Relaisansteuerung für ein externes Relais (zur Sabotagesicherung)

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.crosspoint.nl.

HINWEIS Wenn Sie XM3s in einem Netzwerk verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass alle Leser über eine eindeutige Adresse verfügen. Cross Point liefert XM3 mit einer Adresse zwischen 1 und 31 aus. Wenn Sie die Adresse nicht vor Ort ändern möchten, müssen Sie sicherstellen, dass XM3s über eine eindeutige Adresse verfügen, die Sie auf dem Leser oder auf der Verpackung finden.

2 Anschlüsse und LED-Anzeigen

2.1 Kabel anschließen

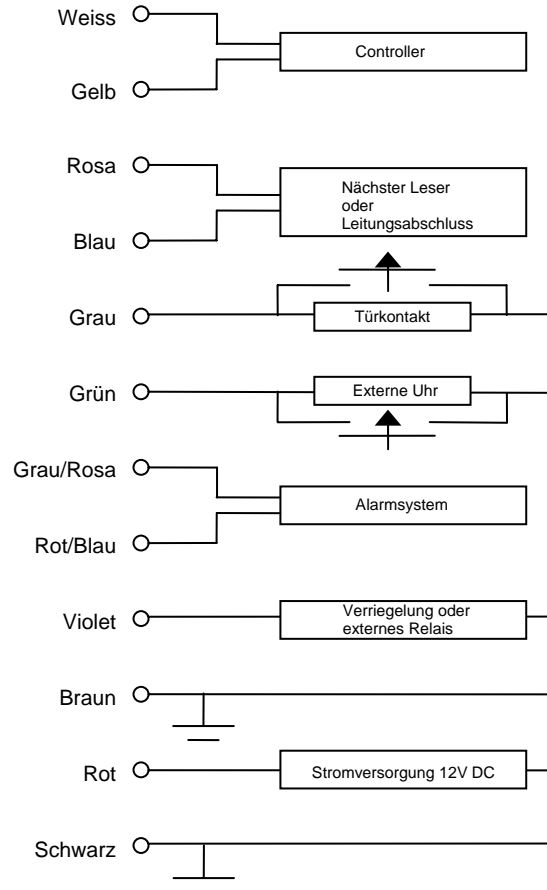
Für den XM3 wird ein 12-poliges Niederspannungskabel vom Typ E111235 AWM STYLE 2560 60°C 30V verwendet. In Tabelle 1 werden die Anschlüsse aufgeführt.

Aderfarbe	Stand-Alone	Magnetstreifen (ABA)	Wiegand
Braun	Zusätzliche Masse		
Violett	Relaisausgang (O.C.)		
Schwarz	Masse		
Rot	Stromversorgung (+11,5 - +12,5VDC)		
Gelb	RS-485B in +		
Blau	RS-485B out -		
Weiss	RS-485A in +		
Rosa	RS-485A out -		
Grau	IO1 Türkontakt Input	\ RDP Output	DATEN 0
Grün	IO2 Externe Nachtsicherung/Rex Input	\ RCP Output	DATEN 1
Grau/Rosa	IO3 Gewaltames Eindringen Output	\ CLS Output	
Rot/Blau	IO4 Nachtsicherung aktiviert Output	\ Zutritt Input	\ Zutritt

Tabelle 1: XM3 anschließen

Abbildung 1 zeigt die Anschlüsse in grafischer Form.

XM3 Kabel



Hinweise:

1. An Stromversorgung des Zutrittskontrollsystems anschließen.
2. Der Relaisausgang ist ein 1A / 30V offener Anschluss.
3. Mit dem XM3 können nur dann DC-Verriegelungen verwendet werden, wenn diese direkt an den XM3 angeschlossen sind. Verwenden Sie einen XMSS1 Spannungsstossausgleicher.

Abbildung 1: Anschlüsse des XM3

2.2 Erläuterung der XM3-LED-Anzeigen

Der XM3 verfügt über sieben LEDs, die als Statusanzeige dienen. In **Abbildung 2** wird ihre Bedeutung beschrieben.

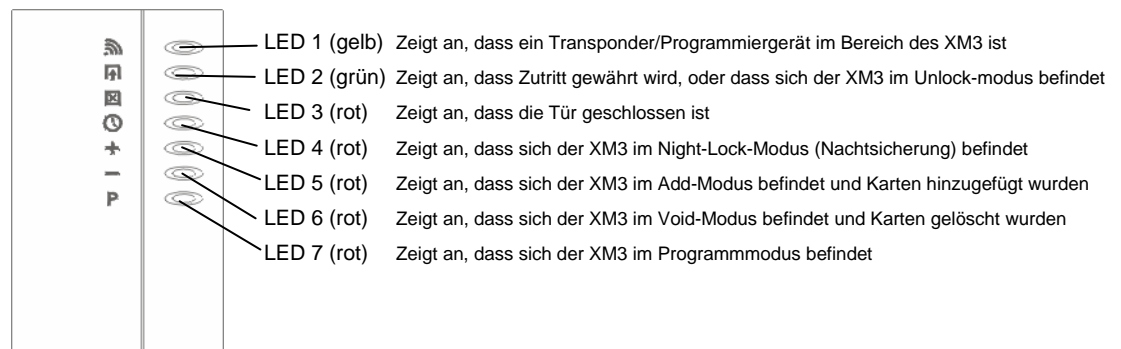


Abbildung 2: LED-Anzeigen des XM3

3 XM3 Bedienebenen

Der XM3 Näherungsleser unterscheidet zwei Bedienebenen:

- **Errichter-Ebene.** In dieser Ebene kann der XM3 vom Errichter konfiguriert werden. Diese Ebene dient auch dazu, typische Errichter-Optionen einzustellen.
- **Benutzerebene.** In dieser Ebene können typische Benutzeroptionen eingestellt werden. Dabei ließe sich beispielsweise an Berechtigungen von Benutzerkarten, Einstellung der Öffnungszeiten usw. denken.

Die in diesem Handbuch aufgeführten Programmschritte behandeln nur eine begrenzte Anzahl von Programmfunktionen des XM3, die vom Ersteller ausgeführt werden können. Die Erklärung der übrigen Funktionen finden Sie im *Haupthandbuch des XM3*.

4 XM3 konfigurieren

Der XM3-Leser kann wie folgt konfiguriert werden:

- Mit XM3 Manage
- Mit einem Programmiergerät
- Mit Master-Cards

4.1 XM3 mit XM3 Manage konfigurieren

XM3 Manage ist eine PC-Anwendung, die als Einzelsystem (Stand-Alone) oder über ein Netzwerk von XM3-Lesern genutzt werden kann. Die Verwendung von XM3 Manage erfordert ein erweitertes Verbindungsgerät. Informationen zu Verbindungen finden Sie im *Handbuch des Verbindungsgeräts*. Zusätzliche Informationen zur Programmierung des XM3 mit Hilfe von XM3 Manage finden Sie im *Benutzerhandbuch von XM3 Manage*.

4.1.1 XM3 Manage installieren

Um XM3 Manage zu installieren, legen Sie die XM3 Manage-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Programm zu installieren.

Wählen Sie nach der Installation im Startmenü wie folgt das Programm aus:
Programme\Cross Point\XM3 Manage 4.0.

HINWEIS Wenn Sie XM3 Manage zum ersten Mal starten, werden Sie gebeten, ein Anmeldekonto einzurichten. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Konfigurationsassistent wird gestartet, um die korrekte Baudrate und das korrekte Dateisystem für Ihre Leser einzustellen. Sollten Sie Leser vermissen, müssen Sie überprüfen, ob diese über eindeutige Adressen verfügen.

4.1.1.1 Definieren Sie für den Leser einen Namen.

In XM3 Manage können Sie für jeden Leser einen Namen definieren. Wählen Sie in dem Feld links oben im Fenster den Leser aus, und wählen Sie anschließend die Menüoption **Reader -> Change Name (Leser -> Namen ändern)**. Jetzt können Sie den Namen des Lesers ändern.

HINWEIS Wenn Sie nicht wissen sollten, wo der Leser eingerichtet wurde, und Sie Informationen benötigen, um diesem einen Namen zu geben, wählen Sie **Reader -> Locate (Leser -> lokalisieren)**, um den Leser zu lokalisieren.

Wenn Sie alle Leser identifiziert haben, können Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4.1.1.2 Leserparameter einstellen

Jetzt können die Leserparameter eingestellt werden. Die Parameter, die in der Freigabeebene für den Errichter eingestellt werden müssen, werden weiter unten aufgeführt. Vgl. das entsprechende Kapitel des *Benutzerhandbuchs von XM3 Manage*, um zu erfahren, wie diese Einstellungen vorgenommen werden müssen.

- Öffnungszeit (Open time)
- Verriegelungszeit (Close time)
- Verriegelungsart (Lock type)
- Ausgang (Egress, Request-to-Exit (REX))

HINWEIS Wenn Sie in Ihrem Netzwerk über mehrere Leser verfügen, können Sie die hiervoor gezeigten Schritte wiederholen oder die Einstellungen für die anderen Leser übernehmen.

4.1.1.3 Freigabeebene umschalten

Der letzte Schritt, den Sie durchführen müssen, besteht darin, die Leser auf die **Benutzer-Freigabeebene** (User Authorization Level) umzuschalten.

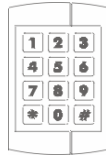
Während des normalen Betriebs befinden sich die Leser auf der *Benutzer-Freigabeebene*; nachdem Sie die Leser konfiguriert haben, müssen Sie sie auf diese Ebene umschalten. Führen Sie folgende Schritte durch, um auf diese Ebene umzuschalten:

1. Wählen Sie in der Menüleiste die **Option Reader -> Switch operational level (Leser -> Betriebsebene umschalten)**. Der Dialog *Switch Reader Level (Leserebene umschalten)* wird angezeigt.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Switch all readers (Alle Leser umschalten)**, um alle Leser Ihres Zutrittskontrollsystems auf *Benutzerebene* umzuschalten. Wenn Sie sich auf der *Erstellerebene* (Installer Level) befinden und zur *Benutzerebene* (User Level) umschalten möchten, ist die Option **User Level (Benutzerebene)** bereits ausgewählt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Switch (Umschalten)**.
4. Eine Fortschrittsanzeige zeigt an, dass nun umgeschaltet wird.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close (Schließen)**, um zum Programm zurückzukehren.

HINWEIS Während des normalen Betriebs kann es erforderlich sein, zur Errichterebene umzuschalten, um einige Änderungen vorzunehmen. Denken Sie daran, dass Sie, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, wieder zurück zur Benutzerebene umschalten müssen.

Nun haben Sie alle erforderlichen Schritte durchgeführt, um den Leser in Betrieb zu nehmen. Der Endbenutzer kann nun beginnen, Konten zu erstellen, Benutzer zu verwalten usw.

4.2 Konfiguration des XM3 mit Hilfe eines Programmiergeräts



Im RF-Feld des XM3 kann der XM3 mit Hilfe eines Programmiergeräts konfiguriert und eingerichtet werden. Der Lesebereich des Programmiergeräts beträgt max. 20mm.

Eine programmierte Funktion kann wie folgt aussehen:



Das „n“ der Funktion gibt eine optionale Nummer an.

HINWEIS Mit dem Programmiergerät eines Errichters können alle Funktionen des XM3 eingestellt werden. Mit dem Programmiergerät eines Benutzers können Sie benutzerspezifische Funktionen programmieren. Eine Übersicht der unterschiedlichen Möglichkeiten finden Sie im Handbuch des Programmiergeräts.

Die folgenden Schritte beschreiben, wie der XM3 konfiguriert werden kann.

4.2.1 Den XM3 vom Schlafmodus aus aktivieren

Wenn Sie den XM3 vom Schlafmodus aus einschalten, befindet sich der XM3 im Schlafmodus des Errichters.

HINWEIS Dieses Programmiergerät wird automatisch zum Programmiergerät des Errichters. Es ist zweckmäßig, das Programmiergerät des Errichters als solches zu kennzeichnen.

Abbildung 3 zeigt die Schritte, um den XM3 zu aktivieren.

1. Schalten Sie den XM3 ein (XM3 befindet sich im Errichter-Schlafmodus)
2. Zeigen Sie mit dem Programmiergerät auf das RF-Feld des XM3.
3. Der XM3 nimmt Normalbetrieb auf.

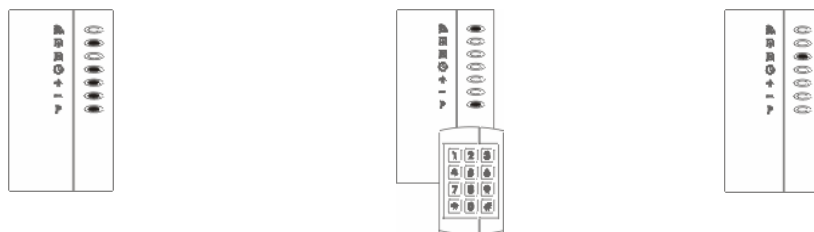


Abbildung 3: Den XM3 vom Schlafmodus aus aktivieren

4.2.2 Open Time-Out einstellen (11*)

Immer wenn Zutritt gewährt wird, wird das Relais des XM3 für einige Sekunden aktiviert. Dieser Vorgang wird als "Open Time-Out" bezeichnet.

Dieses kann auf eine beliebige Zeit zwischen 1 und 255 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 2 Sek. Dies bedeutet, dass Sie nach dem Lesen des Transponders 2 Sekunden Zeit haben, um die Tür zu öffnen. Wenn Sie den Standardwert verwenden möchten, können Sie diesen Schritt überspringen und mit dem nächsten fortfahren.

Um einen anderen Wert als den Standardwert zu verwenden, führen Sie die in **Abbildung 4** dargestellten Schritte durch.

1. Begeben Sie sich in den Programmmodus
2. Geben Sie die Zeit für das "Open Time-Out" ein
3. Der XM3 nimmt Normalbetrieb auf.

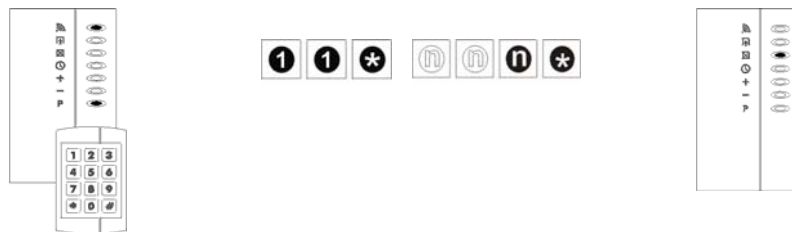


Abbildung 4: Open Time-Out einstellen

4.2.3 Ausgang einstellen (20*)

Diese Funktion ermöglicht es, mit einer im Gebäude montierten Drucktaste, Auslass zu gewähren. Wenn diese Option eingestellt ist, wird die externe Nachtsicherung ausgeschaltet, die den gleichen I/O2-Input verwendet. Der Ausgang ist gering aktiv, d.h. Zugang wird gewährt, wenn I/O2 kurzfristig mit GND verbunden ist.

Der Standardwert ist 20*0*. Dies bedeutet, dass diese Funktion nicht aktiviert ist. Wenn Sie den Standardwert verwenden möchten, können Sie diesen Schritt überspringen und mit dem nächsten fortfahren.

Um einen anderen Wert als den Standardwert zu verwenden, führen Sie die in **Abbildung 5** dargestellten Schritte durch.

1. Begeben Sie sich in den Programmmodus
2. Geben Sie die Ausgangsoption ein
3. Der XM3 nimmt Normalbetrieb auf.



Abbildung 5: Ausgang einstellen

4.2.4 XM3 von Errichterebene auf Benutzerebene einstellen

Nun muss der XM3 auf die Benutzerebene eingestellt werden.

HINWEIS Um Sabotagealarme zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass die Abdeckung des XM3 angebracht ist. Wenn Sie aus irgendeinem Grund zurück zur Errichterebene wechseln müssen, zeigen Sie mit dem Programmiergerät auf das RF-Feld des XM3 und geben 0*1* ein.

Um die Benutzerebene einzustellen, führen Sie die in **Abbildung 6** dargestellten Schritte durch.

1. Begeben Sie sich in den Programmmodus
2. Drücken Sie 0*0*
3. Der XM3 begibt sich in den Schlafmodus; schalten Sie die Stromversorgung aus.



Abbildung 6: Auf Benutzerebene umschalten

4.2.5 Das Benutzerprogrammiergerät anlernen

Um auf der Benutzerebene des XM3 Funktionen programmieren zu können, muss das Programmiergerät „angelernt“ werden. Um das Programmiergerät anzulernen, führen Sie die in **Abbildung 7** dargestellten Schritte durch.

1. Vom Schlafmodus aus aktivieren
2. Mit einem zweiten Programmiergerät auf das RF-Feld zeigen
3. Der Normalbetrieb wird aufgenommen

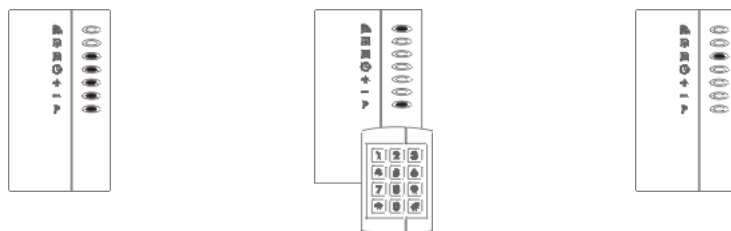


Abbildung 7: Das Benutzerprogrammiergerät anlernen

4.2.6 Schlafmodus des XM3 auf Benutzerebene einstellen

Um mit den folgenden Schritten fortfahren zu können, muss erst der Schlafmodus des XM3 auf Benutzerebene eingestellt werden. Um den Schlafmodus des XM3 auf Benutzerebene einzustellen, führen Sie die in **Abbildung 8** dargestellten Schritte durch.

1. Begeben Sie sich in den Programmmodus
2. Geben Sie 0*0* ein
3. Angezeigte Ebene
4. Wechseln Sie in den Schlafmodus und schalten Sie die Stromversorgung aus

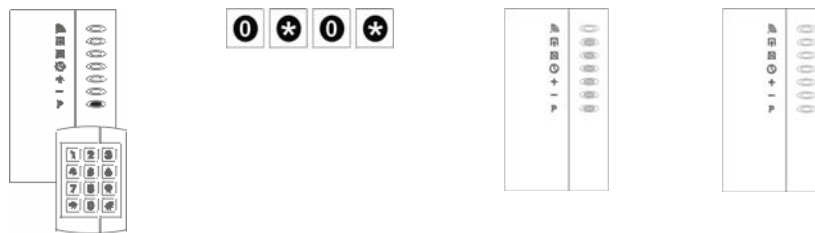


Abbildung 8: Schlafmodus auf Benutzerebene einstellen

4.3 XM3 mit Hilfe von Master-Cards konfigurieren

Master-Cards sind Standardkarten, mit deren Hilfe verschiedene Systemfunktionen eingerichtet werden können. Wenn mit der Master-Card auf das RF-Feld des XM3 gezeigt wird, kann diese verwendet werden, um Daten zu übermitteln. Die Verwendung von Master-Cards wird in diesem Handbuch beschrieben.

Folgende Master sind verfügbar:

- Programm-Master
- Void-Master (Berechtigung löschen)
- Add-Master (Berechtigung hinzufügen)
- Night-Lock-Master (Nachtsicherung)
- Unlock-Master (Freischaltung)

4.3.1 Program-Master anlernen

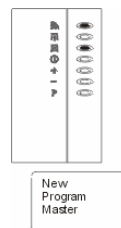
Um den Programm-Master anzulernen, führen Sie die in **Abbildung 9** dargestellten Schritte durch.

HINWEIS Um Sabotagealarme zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass die Abdeckung des XM3 angebracht ist.

1. Schalten Sie die Stromversorgung ein.



2. Lernen Sie den Programm-Master an, indem Sie mit ihm auf den XM3 zeigen.



3. Der XM3 nimmt Normalbetrieb auf.

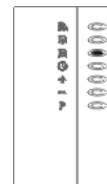
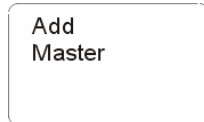


Abbildung 9: Den Programm-Master anlernen

4.3.2 Andere Master-Cards anlernen



Master-Cards sind Standardtransponder, mit deren Hilfe verschiedene Systemfunktionen eingerichtet werden können. Wenn mit der Master-Card auf das RF-Feld des XM3 gezeigt wird, kann diese verwendet werden, um Daten zu übermitteln. Die Verwendung von Master-Cards wird in dieser Kurzanleitung beschrieben.

Folgende Master sind verfügbar:

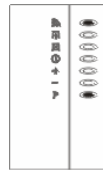
- Programm-Master
- Void-Master (Berechtigung löschen)
- Add-Master (Berechtigung hinzufügen)
- Night-Lock-Master (Nachtsicherung)
- Unlock-Master (Freischaltung)

Um alle Master-Cards anzulernen, führen Sie die in **Abbildung 10** dargestellten Schritte 1 bis 8 durch. Wenn Sie nur eine bestimmte Master-Card anlernen möchten, verwenden Sie den Programm-Master, um die nicht benötigten Schritte zu überspringen. Lernen Sie die Master-Card an und verwenden Sie anschließend den Programm-Master, um in den Normalbetrieb zurückzukehren.

Beispielsweise, wenn Sie nur den Add-Master anlernen möchten. Sie müssen den Programm-Master dreimal einsetzen, um zu Schritt 4 zu gelangen; lernen Sie den Add-Master an und setzen Sie den Programm-Master viermal ein, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

HINWEIS Wenn Sie mit dem Programm-Master auf das RF-Feld zeigen, leuchtet eine bestimmte LED des XM3 auf, die anzeigt, welcher Master hinzugefügt werden kann.

1. Begeben Sie sich in den Programmmodus
2. Zeigen Sie mit dem Programm-Master erneut auf das Feld. Die "-" LED leuchtet auf und zeigt an, dass der Void-Master angelernt werden kann. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Zeigen Sie mit dem Void-Master auf das Feld, um ihn anzulernen. Die LED "+" leuchtet auf, um anzuzeigen, dass der Add-Master angelernt werden kann. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Zeigen Sie mit dem Add-Master auf das Feld, um ihn anzulernen. Die LED "0" leuchtet auf, um anzuzeigen, dass der Night-Lock-Master angelernt werden kann. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



Program Master



Program Master



New Void Master



New Add Master

5. Zeigen Sie mit dem Night-Lock-Master auf das Feld, um diesen anzulernen. Anschließend leuchtet die LED "N" auf. Diese LED hat für das Anlernen der Master Cards keine weitere Bedeutung. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
6. Zeigen Sie mit dem Programm-Master auf das Feld. Die LED "N" leuchtet auf, um anzuzeigen, dass der Unlock-Master angelernt werden kann. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
7. Zeigen Sie mit dem Unlock-Master auf das Feld. Der Lernvorgang wird automatisch beendet und der Normalbetrieb wird wieder aufgenommen (vgl. Schritt 8).
8. Der XM3 nimmt Normalbetrieb auf.



New Night lock Master



Program Master



New Unlock Master



Abbildung 10: Master-Cards anlernen

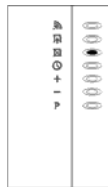
4.3.3 Open Time-Out mit Master-Cards einstellen

Immer wenn Zutritt gewährt wird, wird das Relais des XM3 für einige Sekunden aktiviert, dieser Vorgang wird als "Open Time-Out" bezeichnet.

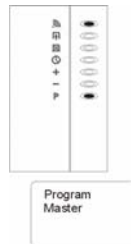
Dieses kann auf eine beliebige Zeit zwischen 1 und 255 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 2 Sek. Dies bedeutet, dass Sie nach dem Lesen des Transponders 2 Sekunden Zeit haben, um die Tür zu öffnen. Wenn Sie den Standardwert verwenden möchten, können Sie diesen Schritt überspringen und mit dem nächsten fortfahren.

Um einen anderen Wert als den Standardwert zu verwenden, führen Sie die in **Abbildung 11** dargestellten Schritte durch.

1. Normal



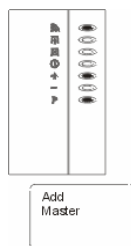
2. Programm-Master, zum Programmmodus wechseln



3. Zeigen Sie mit dem Programm-Master 5x auf das Feld (Schritte überspringen)



4. Stellen Sie das Open Time-Out auf N Sekunden ein: Zeigen Sie mit dem Add-Master N*-mal auf das Feld



5. Programm-Master



6. Nehmen Sie den Normalbetrieb wieder auf



*N= 1-255

Abbildung 11: Open Time-Out mit Master-Cards einstellen

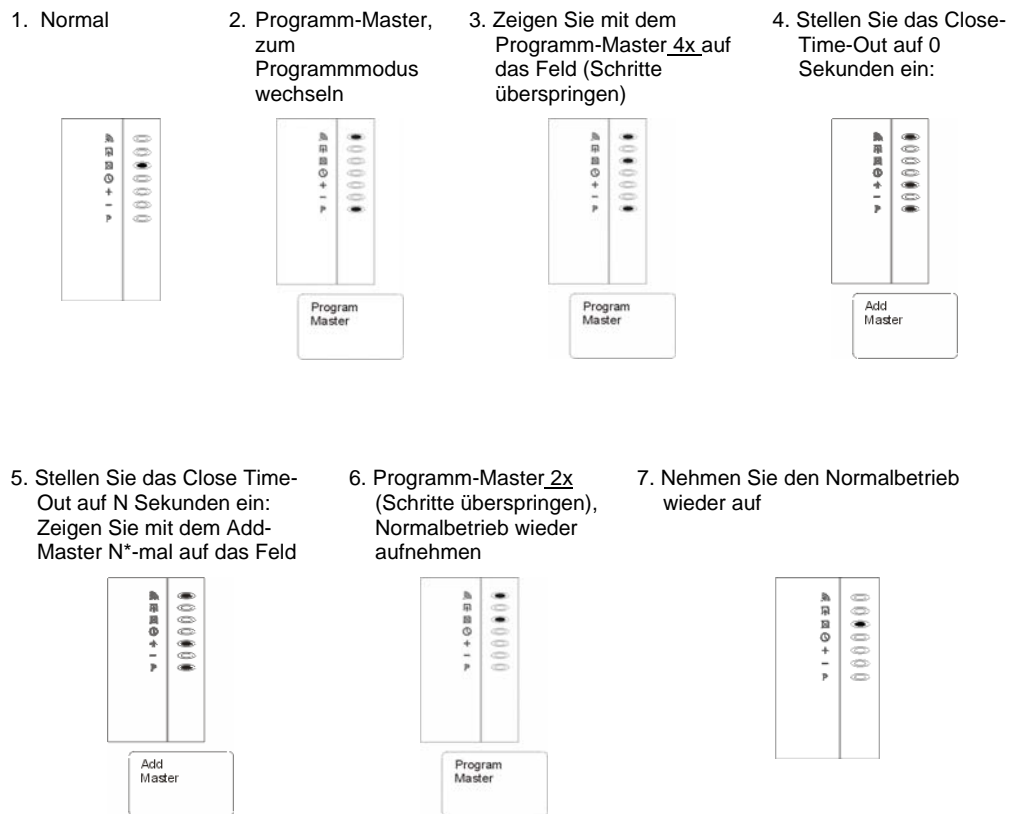
4.3.4 Close-Time-Out mit Master-Cards einstellen

Der XM3 verfügt über einen speziellen Timer, der überprüft, ob das Tor oder die Tür innerhalb einer bestimmten Zeitspanne geschlossen wurde.

Diese kann auf eine beliebige Zeit zwischen 0 und 255 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist „0“. Dies bedeutet, dass die Funktion nicht aktiviert ist. Wenn Sie den Standardwert verwenden möchten, können Sie diesen Schritt überspringen und mit dem nächsten fortfahren.

HINWEIS Wenn Sie diese Option verwenden, sollte I/O1 oder der XM3 unmittelbar oder über den Türschalter geerdet sein.

Um einen anderen Wert als den Standardwert zu verwenden, führen Sie die in **Abbildung 12** dargestellten Schritte durch.



*N= 1-255

Abbildung 12: Close-Time-Out mit Master-Cards einstellen

4.3.7 Night-Lock-Modus (Nachtsicherung)

Der XM3 verfügt über einen Night-Lock-Modus, der ausschließlich Benutzern Zugang gewährt, die über Karten mit dem Status „Ständiger Zugang“ oder „Nur Nachtzugang“ verfügen. Der Night-Lock-Modus kann mit Hilfe des Night-Lock-Masters eingestellt werden. Im Night-Lock-Modus wird normalen Benutzern kein Zugang gewährt. In **Abbildung 15** ist dargestellt, wie der Night-Lock-Modus eingestellt werden kann.



Abbildung 15: Night-Lock-Modus einstellen

Der Night-Lock-Master kann auch verwendet werden, um den Night-Lock-Modus auszuschalten und Zugang zum Gebäude zu gewähren. Beispielsweise am Morgen, um Benutzern mit normalen Karten den Zugang zu gewähren.

In **Abbildung 16** wird die Verwendung des Night-Lock-Masters erläutert.



Abbildung 16: Zugang mit dem Night-Lock-Master gewähren

Um in den Night-Lock-Modus umzuschalten, zeigen Sie mit dem Night-Lock-Master auf das Feld.

HINWEIS Wenn Sie XM3 Manage Pro mit Zeitplänen verwenden, funktioniert diese Option nicht.

4.3.8 Unlock-Modus (Freischaltung)

Wenn mit dem Unlock-Master auf das Feld gezeigt wird, wird die Tür geöffnet, vorausgesetzt, dass der Night-Lock-Modus ausgeschaltet ist. Wenn mit dem Unlock-Master erneut auf das Feld gezeigt wird, wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen. Führen Sie die in **Abbildung 17** dargestellten Schritte durch.

1. Normaler Betriebsmodus
2. Zeigen Sie mit dem Unlock-Master auf das Feld, um die Tür zu öffnen
3. Zeigen Sie mit dem Unlock-Master auf das Feld, um die Tür zu schließen
4. Nehmen Sie den Normalbetrieb wieder auf

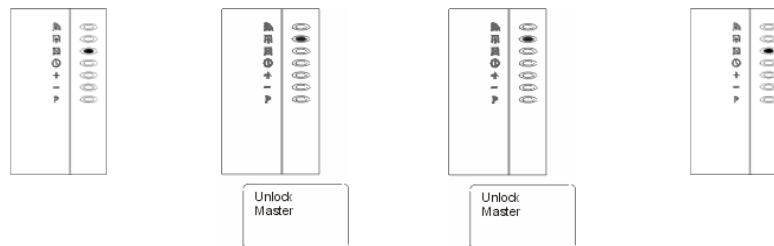


Abbildung 17: Verwendung des Unlock-Masters

5 Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen sollten in jedem Fall von sämtlichen Funktionen, ID-Nummern der Transponder und Benutzernamen Sicherungskopien erstellt werden. Im Fall eines Verlusts können die betreffenden Transponder mit Hilfe des Programmiergeräts durch Eingabe der entsprechenden Nummer gelöscht werden.

5.1 Datenschutz

Obwohl nur Ihr Errichter und/oder Ihr Händler mit Hilfe des Programmiergeräts Zugriff auf bestimmte Optionen haben, können sie sich mit diesen Optionen keinen Zugang verschaffen. Der XM3 ist mit einem ‚Sicherheitsmodus‘ ausgestattet, mit dem jeder Programmierversuch blockiert wird (ausgenommen Benutzer/Programmierer).

5.2 Gewaltames Eindringen

Bei gewaltsamem Eindringen wird ein Alarmsignal ausgelöst. Falls erforderlich, kann eine Einbruchmeldeanlage ausgelöst werden. Diese Option ist nur aktiv, wenn ein Türkontakt verbunden und das Close-Time-Out nicht auf Null gesetzt ist. Der Alarm kann durch Wiederholung des Programmierungsverfahrens für die Einstellung des Close Time-Outs auf Null deaktiviert werden. Der XM3 verfügt außerdem über einen Anti-Sabotageschalter und einen Anti-Sabotagealarm.

5.3 Anfälligkeit

Obwohl der XM3 solide verarbeitet und mit einem Anti-Sabotageschalter sowie einem Anti-Sabotagealarm ausgestattet ist, zeichnet sich der XM3, wenn er in einem offenen anfälligen Bereich platziert wird, durch einzigartige Eigenschaften aus, insbesondere durch Robustheit und Unterstützung der RF-Technologie. Aufgrund dieser Eigenschaften kann der XM3 hinter jeglichem Material (ausgenommen Metall) mit einer Stärke von max. 5 cm (2") angebracht werden.